

Deutsche Minderheit

Ein filmreifer Abend in der Bücherei



Filmwissenschaftler Felix Arnold ist nach Hadersleben gekommen. Im Gepäck hatte er eine vielfältige Auswahl an Kurzfilmen. Foto: Monika Knutzen

Lange 2,5 Jahre mussten sich Filmenthusiastinnen und Filmenthusiasten gedulden, nun hatten am Mittwoch die Türen in der deutschen Bücherei wieder für sie geöffnet. Der Kieler Filmwissenschaftler Felix Arnold kam für einen Filmabend nach Hadersleben und begeisterte mit seiner Auswahl das Publikum.

Der Kieler Filmwissenschaftler Felix Arnold hatte aber nicht nur einen, sondern sogar gleich mehrere Filme an diesem Abend dabei, denn Thema des Abends waren Kurzfilme.

In den nächsten zwei Stunden durften sich die Besucherinnen und Besucher des „Kinos in der Bücherei“ über eine interessante Filmauswahl freuen. Neben Aufnahmen, die Filmausschnitte aus der Ukraine in den 80er-Jahren zeigten und somit den Zahn der Zeit trafen, gab es unter anderem auch einen selbstproduzierten Youtube-Film einer jungen Frau. Im Anschluss an die Kurzfilme wurde lebhaft diskutiert und philosophiert.

Der Filmabend kommt im nächsten Jahr zurück und mit ihm Felix Arnold

„Man lernt eine Menge. Von Schnitt bis zur Kameraführung. Es ist ein Kino in der Bücherei. Wir freuen uns sehr, dass es nach so langer Zeit endlich möglich war“, findet Büchereileiterin Monika Knutzen.

Das letzte Mal gab es solch eine Veranstaltung im Frühjahr 2019. Umso schöner ist es, dass Felix Arnold gleich im neuen Jahr erneut nach Hadersleben kommt. Diesmal für einen Vollfilmabend.